

Rätsel-Abenteuer im Stift Schlägl: Goldrausch und Kunstraub warten!

Entdecken Sie die neuen Escape Room Abenteuer im Stift Schlägl: Rätseln und Staunen in historischer Kulisse!

AIGEN-SCHLÄGL, Österreich - Die historischen Mauern des Stiftes Schlägl in Aigen-Schlägl bergen ab sofort ein faszinierendes neues Abenteuer: zwei brandneue Escape-Angebote. Ob drinnen oder draußen, Abenteuerlustige können jetzt ihre Neugier und ihren Scharfsinn unter Beweis stellen. Diese einzigartigen Erlebnisse, die sowohl Elemente rätselhafter Herausforderungen als auch Teamarbeit kombinieren, bieten ein spannendes Erlebnis inmitten einer atemberaubenden Kulisse, wie meinbezirk.at berichtet.

Neue Herausforderungen im Stift Schlägl

Das indoor Escape Room-Spiel „Goldrausch“ führt die Teilnehmer in eine Welt voller Reichtümer und Geheimnisse. Hierbei müssen die Spieler verborgene Hinweise aufdecken und knifflige Rätsel lösen, bevor die Zeit abläuft. Gleichzeitig erwartet die Abenteuerer auf der Außenfläche die Escape-Rätselrallye „Der Kunstraub“. Diese spannende Erkundungstour führt durch das Umfeld des Stiftes und verlangt den Spielern kreatives Denken und Teamgeist ab, um den Schlägler Bilderraub von 1974 zu entschlüsseln, während sie in die örtliche Geschichte eintauchen, erklärt Anita Katzinger vom Stift Schlägl.

Das Stift Schlägl verfolgt dabei ein Ziel, das über die neuen Spiele hinausgeht. Laut donau-boehmerwald.info will man die

touristische Attraktivität der Region Mühlviertel steigern und eine breitere Besucherschaft anziehen. Durch die Schaffung moderner Attraktionen möchte man das Stift als lebendigen Ort etablieren, der sowohl historische Werte bewahrt als auch Interesse für die lokale Kultur und deren Geschichte weckt. Die Betreiber sind überzeugt, dass das Escape Room Erlebnis nicht nur den Tourismus ankurbelt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die regionale Identität stärkt.

Details	
Ort	AIGEN-SCHLÄGL, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.donau-boehmerwald.info

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at